

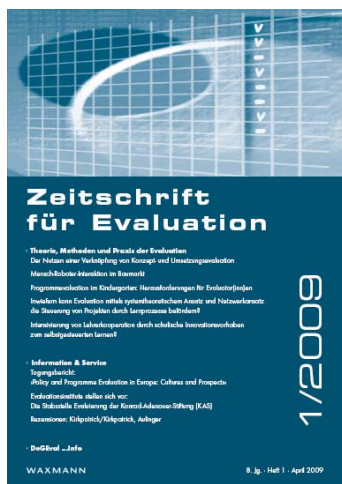
Problem erkannt, aber nicht gebannt – Der Nutzen einer Verknüpfung von Konzept- und Umsetzungsevaluation am Beispiel der Strategie „Migration und Gesundheit“

Simone Ledermann
Universität Genf

Fritz Sager
Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern

Zusammenfassung

Der vorliegende Beitrag befasst sich mit dem Zusammenhang zwischen Konzeptevaluation und der Bewertung der Umsetzung von Programmen. Am Beispiel der Evaluation der schweizerischen Strategie „Migration und Gesundheit“ wird aufgezeigt, welchen Nutzen die Umsetzungsevaluation aus der Bewertung des Programmkonzepts zieht. Die Unterscheidung von Konzept und Umsetzung erlaubt nicht nur die Zuordnung von Wirkungsdefiziten auf *Policy Failure* und *Implementation Failure*, sondern ist auch notwendige Bedingung, um aus der gekoppelten Betrachtungsweise der Erkenntnisse zielführende und realistische Lehren für die weitere Programmentwicklung zu ziehen. Der Artikel unterstreicht damit den Bedarf an Globalevaluationen.



Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Universität des Saarlandes
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel
Prof. Dr. Helmut Kromrey, Berlin
Prof. Dr. Helfried Moosbrugger, J.-W.-Goethe-Universität Ffm
Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Dr. Christiane Spiel, Universität Wien
Prof. Dr. Hellmut Wollmann, Humboldt-Universität Berlin

Redaktion:

Stefanie Kihm
Universität des Saarlandes
FR 5.2 – Soziologie; Postfach 151 150
D-66041 Saarbrücken
Tel. 0681/302-4328; Fax. 0681/302-3899
E-mail: redaktion@zfev.de; Web: www.zfev.de